

Buchsbaumblattfloh

Mit Beginn des Austriebs der neuen Buchsbaumtriebe beginnt auch der Schlupf der Larven des Buchsbaumblattflohs (*Psylla buxi*). Die Larven saugen an den Vegetationspunkten der Buchsbaumtriebe, wodurch sich die jungen Blätter an den Triebspitzen löffelartig nach oben beziehungsweise innen wölben und im Wachstum gehemmt sind. Besonders auffällig sind zudem die weißen, watteartigen Ausscheidungen der Buchsbaumblattfloh-Larven, die dabei an den Triebspitzen zurückbleiben. Auf den klebrigen Honigtauausscheidungen der Larven können sich anschließend zudem schwarze Rußtaupilze ansiedeln und die Blätter verschmutzen.



Weißer, watteartige Ausscheidungen der Larven



Larven des Buchsbaumblattflohs

Um den Befall einzudämmen, reicht es in der Regel aus, die befallenen Buchsbaumtriebe leicht zurückzuschneiden. Direkte Bekämpfungsmaßnahmen mit Pflanzenschutzmitteln können bei starkem Befall gegebenenfalls zusätzlich im Mai gegen die Junglarven sowie etwa Ende Juli gegen die erwachsenen Tiere erfolgen. Einsetzbar sind etwa die Präparate **Bayer Garten Gartenspray Calypso Perfekt**, **Celaflor Naturen Bio Schädlingfrei Neem** oder **Spruzit Schädlingfrei**.

gez. Andreas Vietmeier